

ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHE GESELLSCHAFT e.V. BERLIN-BRANDENBURG

Mitglied im Dachverband
Österreichischer Vereinigungen in Deutschland
und im Auslandsösterreicher - Weltbund



69. Jahrgang

April 2018

Nr. 4. 2018

Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 Sonntag, 6. Mai 2018

Liebe Mitglieder,

wir laden zu der wohl wichtigsten Veranstaltung der ÖDG eines Jahres ein und bitten um zahlreiches
Erscheinen Einladung zur

Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017

Sonntag, 6. Mai 2018

Ort: Vereinsheim, Motzener Straße 5, 12277 Berlin

Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer gemeinsamen
Kaffeetafel

Beginn der Jahreshauptversammlung: 15:00 Uhr

T a g e s o r d n u n g

TOP 1.1 Begrüßung

TOP 1.2.1 Feststellung der Tagesordnung

TOP 1.2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Grußwort des Vertreters der österreichischen Botschaft

TOP 3 Geschäftsbericht des Präsidenten

mit Tätigkeitsbericht der Vorstandsmitglieder

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 6 Verschiedenes

TOP 7 Ehrungen

Wir gehen davon aus, dass es Ihnen ein besonderes Anliegen ist, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Sollte es Ihnen wider Erwarten – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich sein, persönlich zu erscheinen, können Sie ein

Mitglied Ihres Vertrauens schriftlich mit einer Vollmacht versehen. Ein Formular ist beigelegt. Die Vollmacht wird durch den Vorstand geprüft, insbesondere, ob Sie und auch ob der Vollmachtnehmer den Beitrag für 2017 entrichtet haben. Denn nur so können Sie Ihr Stimmrecht ausüben und das des Vollmachtgeber.

Der Vorstand

Sonntagsfrühstück bei den Österreichern am 18. März 2018

Wie immer haben sich die Mitglieder der ÖDG zusammengefunden, um an einem schönen – aber eiskalten – Sonntag zum Frühstück einander zu treffen.

Es wartete ein wunderbares warm-kaltes Büffet, vorbereitet von Peter Simlinger, Uschi Gülle, Brigitte und Dr. Ekkehard Mannigel unter Mithilfe von Klaus Wesner und Theresia Zottmann.

Haben auch Sie das Gefühl: „Immer die gleichen braven Helfer!“?

Ja, wir sind gerne für Euch Mitglieder und Gäste da! Hätten aber auch nichts dagegen, mal selbst „Gast“ zu sein und würden uns freuen, wenn sich ein paar von den Mitgliedern zusammenfinden würden und die Frühstücksvorbereitungen übernehmen könnten. Keine Angst:

Das erste Mal ist vielleicht aufregend und anstrengend, aber es ist alles halb so schlimm. Wir sind ja unter Freunden. Herr Präsident Werner Götz begrüßte die Mitglieder und gratulierte zu allererst Vizepräsident Dr. Ekkehard Mannigel zu seinem 75. Geburtstag (am 12.03.),

dankte mit warmen Worten auch für die mehr als 23 Jahre andauernde Zusammenarbeit als Vizepräsident und überreichte namens des Vorstandes und der ÖDG

Blumenstrauß und Champagner.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, stellte Vizepräsident Dr. Mannigel das Gartenreich und die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz vor. Eindrucksvolle Bilder und der Vortrag luden ein, das Gartenreich zu besuchen.

Der Vorstand bereitet einen gemeinsamen Ausflug vor, der hiermit offiziell angekündigt wird:

Sonntag, 3. Juni 2018 – Fahrt zum Gartenreich Dessau-Wörlitz

Wir starten mit einem gecharterten Bus um 10.00 Uhr ab dem Parkplatz vor dem Vereinsheim, Motzener Straße 5.

Nach ca. einstündiger Fahrt werden wir in Wörlitz ankommen und ab ca. 11.30 Uhr ein ausführliches Programm erleben. Genauere Details können wir erst in der nächsten Zeitung bekannt geben, da diese mit dem Team vor Ort noch abgestimmt werden muss.

Die Rückfahrt ist um ca. 19.00 Uhr geplant.

Kosten pro Person: 35,00 €

einschließlich Fahrt und Eintrittsgelder

A c h t u n g ! Limitierte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen:

Vizepräsident Dr. Mannigel Tel. 030 82 30 96 96 oder unter der im Impressum angegebenen Mail-Adresse.

Bei Anmeldung sind gleichzeitig die Kosten einzuzahlen auf das Konto der ÖDG:

Berliner Bank IBAN DE65 1007 0848 0242 1121 00

Verwendungszweck: Ihr Name und Dessau-Wörlitz 03.06.2018



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Brigitte Mannigel

von Lisa Panzenböck

Wir kaffeetrinkenden, sachertortessenden, den ganzen Tag lederhosen tragenden Österreicher haben so unsere ganz eigene Lebensweise. Hier stellen wir euch 10 Dinge vor, die man nur verstehen (und lieben) lernt, wenn man einige Zeit in unserem schönen Land gelebt hat.

Weil es so viele Dinge gibt, die einfach typisch für unser schönes Land sind, präsentieren wir Euch hier ein Best-Of der Sachen, die man nur kennt, wenn man in Österreich gelebt hat. Los geht's, sammalas?

1. Jo eh!

Ihr wisst doch was ich meine, oder? Jo eh...! Naja oder eben nicht. Wenn Sie in Österreich „jo eh“ sagst – oder noch schlimmer: es gesagt bekommen – ist das nahezu der bundesweite Code für „Ich verstehe was du mir damit sagen willst, es ist mir aber recht herzlich egal. Vielleicht werde ich deinen Vorschlag irgendwann mal umsetzen, aber eigentlich war das gerade nicht das, was ich hören wollte.“

Ein Klassiker der Verständigung unter Einheimischen!

2. Titel sind wichtig

Land der Titel, Land am Strome! In kaum einem anderen Land ist es so wichtig bei Anreden, Einladungen, in Gesprächen, ja vielleicht sogar an der Supermarkttheke, die Menschen mit ihrem Titel anzusprechen. Fakt ist: Herr und Frau Österreicher sind – natürlich zu Recht – verdammt stolz auf ihre Titel und zeigen das auch gerne bei jeder Gelegenheit. Also bitte: Nachdem die Wunde der nachgestellten Titel mittlerweile halbwegs verheilt ist, vergesst sie nicht bei der Anrede, sofern ihr euch keine Feinde machen wollt. Diese fast schon titelgeile Art ist garantiert ein Phänomen, dass man nur kennt, wenn man einige Zeit in Österreich gelebt hat.

3. Gegessen wird um 12!

Wenn man zu Oma Mittagessen fährt oder der Einladung zum Sonntagessen in einem Restaurant nachgeht, dann trifft man sich nicht etwa gegen 14, oder 15 Uhr, sitzt erst mal gemütlich beisammen und speist demnächst, denn: Um zwölf wird gess'n! Man trifft sich bereits um halb 12, und wenn um 12 nichts zu essen am Tisch steht, ja dann können wir ganz schnell launisch werden!

4. Wir lieben unsere Skistars

Nach der 7. großen Kristallkugel in dieser Saison hat Marcel es einmal mehr bewiesen: Er ist schlichtweg eine Klasse für sich! Nichts vereint unsere Nation so sehr wie die Liebe zum Skifahren. Ganz egal ob wir es selbst praktizieren, oder generell gerne Sport machen: Wir alle lieben Skifahren-Schauen und fiebern mit unseren Athleten mit. Das vermutlich nicht zuletzt, weil es kaum etwas Besseres gibt, als während der Weltcup Zeit mit Familie und Freunden, guten Snacks und Jogginghose unserem Marcel beim Siegen zuzuschauen. Wir drücken natürlich auch Manuel Feller, Anna Veith und allen anderen österreichischen Skistars die Daumen und freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Saison!

5. Der Sonntag ist heilig

In anderen Ländern kann 24 Stunden an 7 Tagen die Woche eingekauft werden, doch das ist bei uns nicht so, denn am Sonntag haben Einkaufszentren und Supermärkte im Regelfall geschlossen – und das ist auch gut so! Wenn man gerade erst nach Österreich gezogen ist, mag das vielleicht ein bisschen ungewohnt sein, jedoch ist diese limitierte Einkaufsmöglichkeit ganz normal, wenn man bereits länger in Österreich gelebt hat. Unsere Sonntage verbringen wir oftmals gerne mit der Familie, machen Ausflüge, oder lassen es uns einfach Zuhause gutgehen. Und sollten alle Stricke reißen, gibt es ja auch noch Erstversorger mit täglichen Öffnungszeiten, wie zum Beispiel den Billa am Praterstern.

6. Kartoffeln sind Erdäpfel

... Und Tomaten sind Paradeiser! Wir verstehen zwar ganz genau, was mit den Standard-Deutschen Begriffen gemeint ist, aber in Österreich spricht man österreichisches Deutsch, oder wie wir es nennen: Österreichisch!

7. Sonntagabend: Tatort

Von MA2412, über Kaisermühlen Blues, bis hin zu Der Bulle von Tölz: Unsere Serien sind Kult und allen voran Tatort! Sonntag, 20.15 wird ORF 2 geschaut, komme was wolle! Schließlich ist die Fernseh-Kriminalreihe die am längsten laufende im gesamten deutschsprachigen Raum. Wusstet ihr übrigens, dass ihr den Krimiklassiker jeden Sonntagabend gratis im Wiener Schikaneder zusammen mit anderen Fans anschauen könnt? Was für eine tolle Idee.

8. I Am From Austria

Und wann ihr woits a ganz allan: I am from Austria! Jeder kennt sie, (nicht ganz) jeder liebt sie – unsere inoffizielle Nationalhymne. An dieser Stelle: Danke Rainhard Fendrich für deinen Hit, der sich tief in unsere Herzen gebrannt hat, den alt und jung mitsingen können und der (nicht nur beim Après-Ski) stets für eine Wahnsinnsstimmung sorgt. Vermutlich jeder, der länger in Österreich gelebt hat, kann ihn auswendig mitgrölen.

9. Süßes als Hauptspeise

... ist völlig normal! Vom Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster, über Germknödel mit Vanillesauce, bis hin zu Marmelade-Palatschinken: Fast nichts schmeckt uns so gut wie unsere traditionellen Süßspeisen! Und die essen wir nun mal gerne als Hauptgericht, nicht bloß als Nachspeise.

10. Wien ist anders

Unter uns Österreichern haben die Wiener leider nicht unbedingt den besten Ruf, da sie oft als „angfress'n“ und „grantig“ bezeichnet werden. Manche sprechen gar von „einem Volk für sich“. Aber geh... Des stimmt jo gor ned! Wir Wiener sind sehr wohl gut gelaunt und freundlich. Wie sollte man denn sonst in der lebenswertesten Stadt der Welt gesinnt sein? Und außerdem: Auch wenn Karl Merkatz uns keine neuen Geschichten mehr liefert, geht ein echter Wiener einfach nicht unter!

**HANS WAGNER
ELEKTROTECHNIK**

Der "Österreicher" unter den Elektrotechnikern



- Mitglied der ÖDG -

Tel.: 030 / 752 50 71
Fax.: 030 / 752 50 73
Mobil: 0171 / 812 33 45
Mail: 42hans@gmx.de

Tauernallee 84
12107 Berlin

Österreichische Botschaft
Österreichisches Kulturforum
 Stauffenbergstraße 1
 10785 Berlin
 Tel. 030 - 20287 - 0
<http://oesterreichische-botschaft.de>
www.kulturforumberlin.at



Der Vorstand des Austrian Club Sydney

hat die traurige Aufgabe, allen Mitgliedern und Freunden mitzuteilen, dass unsere Kollegin und Freundin
Heidi Hirschback
am 30. Januar 2018
plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Heidi kam 1961 aus Österreich nach Australien. In der Heimat hatte sie eine sehr gute Stelle als Sekretärin und fand den Übergang hier in Australien anfangs schwierig. Schnell verbesserte sie ihr schriftliches und stenografisches Englisch durch ein Studium und wurde schließlich von „Bohler Steel“ angestellt, um der Geschäftsführung bei Übersetzungen und Kommunikation mit deutschsprachigen Kollegen zu assistieren.

Im Jahr 1966 trat Heidi in den Österreichischen Club ein, lernte Heinz Hirschback über den Club kennen und heiratete 1967.

Von 1977 bis 1982 diente sie als Sekretärin der ACS. Viel Arbeit gab es vor allem während der arbeitsreichen Jahre des Aufbaus des Clubhauses. Präsident Rudi Burst schätzte ihre vielen Fähigkeiten und ihre professionelle Herangehensweise. 1995 kehrte Heidi in das Komitee zurück und war Vizepräsidentin bis 2002, während ihr Mann Heinz gleichzeitig Schatzmeister war.

Nach dem Tod von Hermann Wandl übernahm Heidi erneut die Funktion der Vizepräsidentin und blieb bis zum Ableben von John Dagn im Jahr 2015 auf diesem Posten. Danach wurde sie bis September 2016 amtierende Präsidentin.

Während dieser Zeit spürte sie den Ruf ihrer Wurzeln und besuchte zweimal ihr geliebtes Graz. Gesundheitliche Probleme hinderten sie daran, bei den Wahlen 2016 als Präsidentin des Clubs anzutreten, doch sie blieb bis zuletzt ein engagiertes und treues Clubmitglied. Heidi wir werden Deine Energie, Dein Engagement und Dein schönes Lächeln vermissen.

Der Vorstand, die Mitglieder und alle Freunde vom Austrian Club Sydney werden dich nicht vergessen!

Eine liebe Freundin ist nicht mehr unter uns !

Meine Reise nach Australien und Neuseeland im März und April 2014 wurde vorwiegend von Heid Hirschback, vor Ort, organisiert.

Sie vereinbarte die Treffen und meine Tochter Miriam-Isabell, die in dieser Zeit für ein Jahr in Australien lebte und organisierte die Reiseabläufe.

Mein Wunsch war die Österreicher-Vereine bzw. Clubs wieder stärker an unseren Weltbund zu binden. Nach den Besuchen in Melbourne, Sydney, Adelaide, Canbarra aber auch in Neuseeland gelang es mir wieder neue Freunde für unseren Weltbund zu gewinnen und alte Freundschaften zu erneuern.

Heidi und ich planten für 2018 oder 2019 eine erneute "Good will Tour" durch Australien. Dies wird nun mit einer Planung von Heidi leider nicht mehr möglich sein!

Ich habe mich sehr über die nun fast 38 jährige Freundschaft zu Heidi Hirschback gefreut.

Ich werde Sie immer in sehr guter Erinnerung behalten.

Werner Götz

Wir trauern um Sie

Die Redaktion



75. Geburtstag Herr Rudi Auer
55. Geburtstag Herr Gunther Urbschat

April 2018

05.04. Frau Renate Wresch
06.04. Herr Wolfgang Müller
14.04. Herr Jürgen Kaiser
19.04. Frau Elfriede Lenk
19.04. Herr Felix Dank
20.04. Herr Rudi Auer
24.04. Herr Gunther Urbschat
25.04. Frau Dr. Ingrid Grundtner
27.04. Herr Alfons Beck
30.04. Frau Elisabeth Senfleben

Geburtstags-Spruch:



Der ÖDG-Vorstand und die Redaktion



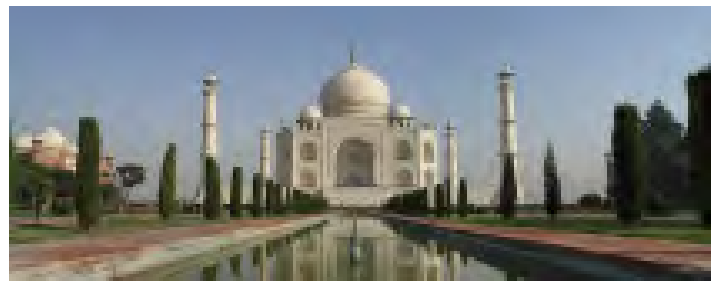
Wozu die Welt.....

"Wozu die "Welt" da ist,
wozu die "Menschheit" da
ist, soll uns einstweilen gar
nicht kümmern, es sei denn,
dass wir uns einen Scherz
machen wollen:

denn die Vermessenheit des kleinen Menschengewürms
ist nun einmal das Scherzhafteste und Heiterste auf der
Erdenbühne;

aber wozu du Einzelner da bist, das frage dich,
und wenn es dir Keiner sagen kann,
so versuche es nur einmal,
den Sinn deines Daseins gleichsam
a posteriori zu rechtfertigen, dadurch dass du dir selber
einen Zweck, ein Ziel, ein "Dazu" vorsetzest,
ein hohes und edles "Dazu"."

Friedrich Nietzsche, Unzeitgemäße Betrachtungen



Die vielleicht schönste und
teuerste Liebeserklärung ist das

Taj Mahal

im indischen Bundesstaat
Uttar Pradesh.

Shah Jahan ließ es zum Gedenken
an seine Hauptfrau
Muntaz Mahal erbauen.

Gedünsteter Ochsenschlepp nach Wiener Art

4 Portionen

1,2 kg Ochsenschlepp, 40 g Öl,
200 g Wurzelwerk (Karotte, Sellerie, Petersilienwurzel), 150 g
Zwiebel,
40 g Mehl, 40 g Paradeismark, Grünes von Petersilie und Sellerie,
1 Scheibe Zitrone, Thymian, ein Lorbeerblatt, ein EL Senf,
50 g Preiselbeerkompott, 1 cl Rotwein, etwas Zitronensaft

Zubereitung:

Ochsenschlepp waschen,
abtrocknen und in
fingerdicke Stücke teilen
(wird meist schon vom
Fleischhauer zerhackt).
Salzen, pfeffern in einer
heißen Pfanne mit etwas Öl
einlegen und langsam von
allen Seiten bräunen
(vorteilhafter ist es im Rohr).
Dann das geputzte,
grobwürfelig geschnittene
Wurzelwerk begeben und
goldbraun rösten. Ebenso die
Zwiebel begeben und
sobald diese Farbe
angenommen haben mit
Mehl stauben, durchrösten,
mit Paradeismark würzen,
mitrösten, mit 2 bis 2,5 l
Wasser aufgießen. Das
grüne, eine Scheibe Zitrone,
Thymian und Lorbeerblatt
begeben. Zugedeckt im Roh
etwa 3 Stunden dünsten,
dabei manchmal umrühren.
Sobald das Fleisch weich ist
und sich vom Knochen
drücken lässt in ein frisches
Geschirr umstechen.



Die Soße entfetten,
reduzieren (einkochen) mit
Senf, Rotwein,
Preiselbeeren und
Zitronensaft abschmecken.
Über das Fleisch passieren
und das Fleisch einige
Minuten darin nach
dünsten.

Garnitur: Als Beilage

Semmelknödel,
glasierte Zwiebel,
sautierte Champignons

Guten Appetit wünscht Brigitte Mannigel

VEREINSHEIM MARIENFELDE

Motzener Strasse 5 / Ecke Nahmitzer Damm, 12277
Berlin-Marienfelde
Tel. 216 20 58 - U6 bis Alt-Mariendorf
oder mit der S-Bahn bis Buckower Chaussee, Fußweg 5
Minuten oder mit dem Bus der Linie M 11 (direkt bis vor
die Tür)

Liebe Mitglieder und Freunde

Sehr gern stellen wir Ihnen unsere Vereinsräume für Ihre
privaten Festlichkeiten zur Verfügung. Hierfür erheben
wir eine Kostenpauschale.
Es wäre aus organisatorischen Gründen wichtig, dass Sie
uns den Termin ca. zwölf Wochen vorher nennen könnten.
Bitte, rufen Sie uns an.
Telefon: 0177 - 221 67 93 oder O 172 - 390 72 58

Impressum-Mitgliederzeitung

Herausgeber:

Österreichisch-Deutsche Gesellschaft e. V.
Berlin-Brandenburg
Motzener Straße 5, 12277 Berlin,
Telefon: 030 / 216 20 58
Fax: 030 / 72 32 30 19

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: -
Präsident Werner Götz

E-Mail-Adresse:

Oesterreichisch-Deutsche-Ges@t-online.de

Internet:

www.oesterreichisch-deutsche-ges.de

Bankverbindungen:

Österreichisch-Deutsche Gesellschaft e. V.
Berliner Bank: IBAN: DE65 1007 0848 0242 1121 00
BIC: DEUTDEDB110
Postbank Berlin: IBAN: DE94 1001 0010 0059 3451 09
BIC: PBNKDEFF

**Redaktion:
Satz, Layout und Anzeigen:**

Peter Simlinger
14513 Teltow, Güterfelder Str. 12
Telefon: 03328 303423 Funk: 0172 9262591
E-Mail: psimsi0307@web.de

Web-Master:

Hugo Röck
Telefon: 030 8214848 Funk: 0175 5293479
E-Mail: hugo@roeck1.de
E-Mail: webmaster@oesterreichisch-deutsche-ges.de

Druck:

Schaltungsdienst: Lange OHG
12277 Berlin (Marienfelde)
Redaktionsschluss: am 12. des Monats
Anzeigenschluss: am 12. des Monats

Präsident

Werner Götz
Frohnauer Str. 95, 13467 Berlin-Hermsdorf,
Telefon: (030) 404 44 10
Telefax: (030) 404 10 70
Funk: 0172 / 368 66 08
E-Mail: werner.j.k.goetz@gmx.net

Vizepräsidenten:

Dr. Ekkehard Mannigel
Telefon: (030) 82 30 96 96
Telefax: (030) 82 30 96 99
E-Mail: dr.mannigel-ra@t-online.de
und
Mag. Christine Ziech
Telefon: (030) 741 42 43, Telefax: (030) 741 44 11
E-Mail: christine.ziech@t-online.de

Schatzmeister:

Gunther Urbschat
Telefon: (030) 75 77 65 - 66
Telefax: (030) 75 77 65 - 99
Funk: 0110 / 502 84 92
E-Mail: urbschat@urbschat-steuerberater.de

Schriftführung:

Brigitte Mannigel
Telefon: (030) 82 30 96 96, Telefax: (030) 82 30 96 99
E-Mail: brigitte.mannigel@t-online.de

**Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, behalten uns aber redaktionelle
Änderungen und Anpassungen an das Layout vor.**

April 2018

Mittwoch Chorprobe

Motzener Str. 5/ Ecke Nahmitzer Damm,
12277 Berlin-Marienfelde
Interessierte, Mitsänger oder auch Gäste sind jederzeit
herzlich willkommen

**02.04.2018, 10:30 Uhr Osterspaziergang Treffpunkt:
S-Bahnhof Schöneweide**
12439 Berlin, Michael-Brückner-Str.

15.04.2018 Sonntagsfrühstück Beginn 11:00 im Vereinsheim
Frau Magistra Viktoria Wagner, Direktorin des Kulturforums an
der österreichischen Botschaft Berlin

26.04.2018 Donnerstag im Vereinsheim
15:00 - 17:00 Der beliebte Kaffeenachmittag

Wir freuen uns auf Euch

Vorschau

06.05.2018 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung

13.05.2018 Biesdorfer Blumenfest Beginn:

Der Chor der Österreicher beteiligt sich am Programm und freut
sich auf Unterstützung vieler Mitglieder
- Zeitpunkt ist noch nicht bekannt -
Eintritt ist, wie in jedem Jahr, frei.
Zu erreichen ist das Biesdorfer Blütenfest mit der S5 (Bahnhof
Biesdorf), der U5 (Station Elsterwerdaer Platz) sowie den
Buslinien 192, 108 und 154. Zugang zum Schlosspark über die
Eingänge am Blumberger Damm, von der B1/B5, dem Parkweg
und der Nordpromenade.
Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Blumberger Damm.

03.06.2018 Fahrt nach Dessau-Wörlitz

- (siehe Bericht vom Sonntagsfrühstück)

10.06.2018 Tag der offenen Tür Beginn 10:30

Nach dem guten Erfolg des letzten Jahres wollen wir erneut
einen Tag der offenen Tür veranstalten, um neue Mitglieder zu
werben. Dabei wollen wir uns Ihrer Mithilfe bedienen: Gerne
nimmt der Vorstand –mündlich, schriftlich, am Telefon oder per
Mail – Ihre Anregungen an. Wie können wir neue Mitglieder
gewinnen? Welche Vorteile erwarten neue Mitglieder vom
Verein? Sprechen Sie uns an!

30.06.-07.07.2018

Einladung zur Europäischen Jugendbewegung
"eljub E-Book Woche" in A-Krems an der Donau.
- (siehe Beitrag rechts)

**06.09.-09.09.2018 Weltbundtagung der Auslands-
österreicher in Innsbruck (A)**

6. - 9. September 2018, Weltbund-Tagung Auslandsösterreichertreffen 2018, Innsbruck

Anmeldung zur Tagung bei unserem ÖDG-Präsident,
Werner Götz, **schriftlich oder per Email** (siehe Impressum)

Der Weltbund veranstaltet jedes Jahr für seine Mitglieder und
deren Freunde ein großes, internationales Treffen in Österreich,
anlässlich dessen auch die Generalversammlung abgehalten wird.

Es ist Tradition, dass diese Weltbund-Tagung im Wechsel immer
in einem anderen Bundesland abgehalten wird.

Neben den Arbeitssitzungen umfasst das Programm ein reiches
kulturelles Angebot und wird durch repräsentative Empfänge der
offiziellen Stellen abgerundet.

Es wäre schön, wenn wieder viele Mitglieder der ÖDG daran
teilnehmen könnten.

Hier der Link zu den Hotelreservierungen in Innsbruck:

www.innsbruck.info/tagung/weltbund.html

Bitte Vormerken:

30. Juni bis 7. Juli. 2018

**Einladung zur Europäischen Jugendbewegung
"eljub E-Book Woche"
in A-Krems an der Donau.**

Termine sowie Infos und das Anmeldeformular unter:

<http://www.oesterreichisch-deutsche-ges.de> oder
<http://www.eljub.eu>

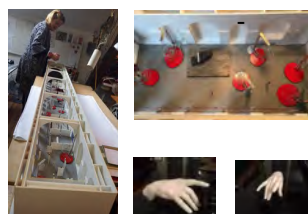
Der Gesamtpreis beträgt inkl. Vollpension, Führungen, Eintritte,
Transporte etc. € 600,00.

Das Land Niederösterreich unterstützt diese Jugendbewegung,
daher können wir diese Projektwoche um **€ 300,00** anbieten.

**Die An- und Abreise nach Krems/Donau ist selbst zu
organisieren und zu bezahlen
Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2018**

Mit lieben Grüßen aus der Heimat
NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Mag. Dr. ORTNER

MUSICA & FEMINA



Die Ausstellung Musica Femina
findet täglich zwischen
04. Juli und 02. September 2018
von 09:00 bis 18:00
in der Orangerie Schönbrunn,
1130 Wien, statt.